

# Inhalt

Worum es in diesem Buch geht . . . . .	6
<b>I. Das Panorama frühchristlicher Gemeindeordnungen . . . . .</b>	<b>11</b>
Übernahme des Üblichen – mit gezielten Stellschrauben . .	11
Zuordnung von Charisma und Amt . . . . .	22
Alternativ- und Gegenmodelle nebeneinander . . . . .	31
Der biblische Kanon und die verbindliche Pluralität der Organisationsformen . . . . .	34
<b>II. Modelle der Gemeindeleitung . . . . .</b>	<b>39</b>
Gemeindeleitung im Trio . . . . .	39
„Sich unterordnen“ – bei Paulus und bei seinen „Enkeln“ .	42
Gewaltenteilung – ein frühchristlicher Mainstream . . . .	45
Priesterloser Gottesdienst: ganz normal . . . . .	49
<b>III. Konflikte und Korrekturen . . . . .</b>	<b>55</b>
Der Wille Gottes zeigt sich im Mehrheitsentscheid . . . .	55
Wer darf sich „Apostel“ nennen? . . . . .	66
Eine „Dienstlektion“ – nicht nur für Diakone . . . . .	79
Römische Ordnung gegen die „jungen Wilden“ . . . . .	86

## **IV. Der alte (und neue) Platz der Frauen . . . 93**

Euodia und Syntyche – wirklich nur zwei Streithennen? . . .	93
Zwei Verse mit durchschlagendem Erfolg . . . . .	97
„Falsche“ Witwen als hauptamtliche Seelsorgerinnen . . . .	103
Frauen lassen sich nicht unterkriegen . . . . .	112

## **V. Von frühchristlichen Gemeinden lernen: das Kirchenboot umbauen . . . . . 116**

Reform nach neutestamentlichen Leitlinien . . . . .	116
Ein überraschender Hirtenbrief . . . . .	128

Dank . . . . .	132
Literaturhinweise zum Weiterlesen . . . . .	134
Quellenverzeichnis . . . . .	136
Zeittafel zur Entstehung der neutestamentlichen Schriften . . . . .	137
Verzeichnis der Bibelstellen . . . . .	138
Anmerkungen . . . . .	140